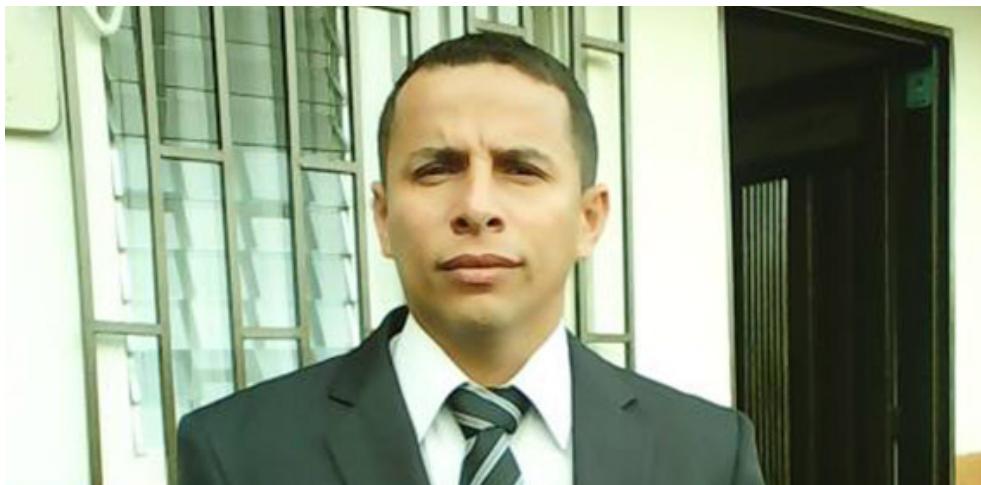


14. August 2019

Kolumbien: Vor den Augen der Familie erschossen

Angreifer töten Pastor am helllichten Tag

(Open Doors, Kelkheim) – Am vergangenen Samstag, den 10. August, ermordeten bewaffnete Männer Pastor Plinio Rafael Salcedo. Er lebte mit seiner Familie in La Caucana, einer Stadt im Nordwesten Kolumbiens. In dem Gebiet herrscht seit geraumer Zeit ein Machtkampf zwischen bewaffneten Milizen und Guerillas.



Pastor Plinio Rafael Salcedo

„Ein leidenschaftlicher Botschafter des Evangeliums“

Der Vorfall ereignete sich, als Pastor Salcedo sich zu Hause ausruhte. Plötzlich drangen bewaffnete Männer in sein Haus ein und gaben vor den Augen seiner Kinder und seiner Frau zahlreiche Schüsse auf den 39-Jährigen ab. Pastor Salcedo leitete eine Gemeinde des „World Missionary Movement“ und genoss in seiner Umgebung hohes Ansehen. Ein lokaler Mitarbeiter von Open Doors kannte Pastor Salcedo und beschreibt ihn als einen leidenschaftlichen Botschafter des Evangeliums mit einer großen Liebe zu Christus und seinem Wort. Ein Team von Open Doors wird in Kürze die Familie besuchen, um seiner Witwe beizustehen und praktische Hilfe zu leisten.

Kriminelle Gruppen fürchten christliche Einflüsse

In der Vergangenheit waren in der Region bereits mehrfach Pastoren gezielt ermordet worden, [Open Doors berichtete](#) zuletzt im Februar davon. Rossana Ramirez, Südamerika-Expertin von Open Doors, kommentiert die Zunahme der Gewalt gegen Geistliche und Menschenrechtler: „Es besteht kein Zweifel an der Bedeutung der Arbeit von lokalen Kirchen in den am meisten vernachlässigten Gebieten Kolumbiens. Sogar der kolumbianische Präsident erkannte kürzlich in einer Rede den Beitrag kirchlicher Sozialarbeiter an, der mithilft, die Ausbreitung von Gewalt zu verhindern [...]. Kirchenleiter geraten oft in die Schusslinie, weil sie die Aktivitäten krimineller Gruppen anprangern und weil ihr christlicher Einfluss eine echte Veränderung des Lebensstils fördert. Dadurch werden die Ausbreitung von Kriminalität und die Rekrutierungsbemühungen krimineller Netzwerke behindert. Obwohl die Zahlen in den Statistiken über gewalttätige Vorfälle hoch sind, ist es wahrscheinlich, dass viele Vorfälle aus Angst vor Vergeltungsmaßnahmen nicht gemeldet werden.“

Bitte beten Sie für die Christen in Kolumbien:

- Beten Sie für Pastor Salcedos Witwe und seine Kinder um Gottes Trost, inneren Frieden und Versorgung.
- Beten Sie auch für seine Gemeinde und für die in den besonders unsicheren Regionen lebenden Christen.
- Beten Sie vor allem für die geistlichen Leiter, dass Gott sie schützt und sie weiterhin das Evangelium in aller Klarheit bezeugen.
- Beten Sie für die Verfolger, dass Gott sie segnet und sie von der Gewalt ablassen.

Die nächste Gebetsmail erscheint am 21. August 2019.